

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	I
Inhaltsverzeichnis	III
Abkürzungsverzeichnis	VIII
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	IX
Abbildungsverzeichnis	XII
Verzeichnis der Abbildungen im Anhang	XIII
Kartenverzeichnis	XIII
I. Einleitung	1
I.1. Einführung in die Problemstellung der Arbeit	1
I.2. Zur methodischen Vorgehensweise und zu Restriktionen empirischen Arbeitens an der Pionierfront	1
II. Zur Grundlegung einer Untersuchung der Peripherie der Peripherie am Beispiel brasilianischer Pionierfronten	8
II.1. Theoretische Grundbemerkungen	8
II.1.1. Zu einer geographischen Standortbestimmung	8
II.1.2. Das Zentrum-Peripherie-Modell als Erklärungsansatz räumlicher und gesellschaftlicher Strukturen	10
II.2. Die Pionierfront in Brasilien	16
II.2.1. Zur Beschäftigung mit dem Thema Landerschließung in der Geographie ..	16
II.2.2. Zum Problem einer Definition der Pionierfront	18
II.2.3. Der Pionierfront-Mythos	21
II.2.4. Zur Diskussion verschiedener Pionierfront-Konzepte	26
II.2.5. Die Bedeutung des Staates für die Pionierfrontentwicklung in Amazonien ..	33
III. Die Pionierfront Rondônia	42
III.1. Die natürlichen Gegebenheiten	42
III.1.1. Klima	43
III.1.2. Geologie und Geomorphologie	45
III.1.3. Die Böden und ihre Nutzungseignung	48
III.1.4. Die Vegetation und ihr Nutzungspotential	51
III.2. Erschließung und Entwicklungsphasen Rondônias bis 1970	54
III.2.1. Die Phase der ersten Erkundung	54
III.2.2. Kautschuk und Eisenbahn	56
III.2.3. Kassiterit und Straßenbau	64
III.2.4. Agrarkolonisation. Die Verlagerung der regionalen Entwicklungsdynamik ..	70

III.2.5.	Zwischenergebnisse	74
III.3.	Migration als Bestimmungsfaktor der Pionierfrontentwicklung	76
III.3.1.	Allgemeines	76
III.3.2.	Quantitative Analyse der Migration nach Rondônia	79
III.3.2.1.	Einordnung in den brasilianischen Gesamtzusammenhang	79
III.3.2.2.	Die Entwicklung der Migration nach Rondônia 1971–1985	85
III.3.3.	Qualitative Analyse der Migration nach Rondônia anhand von Befragungsergebnissen im Kolonisationsprojekt Ouro Preto	97
III.3.4.	Zur Bedeutung der Etappen-Migration. Rondônia als Teil der moving frontier Brasiliens	110
III.3.5.	Abwanderung aus Rondônia. Fortsetzung der moving frontier ?	122
III.3.6.	Zwischenergebnisse	125
III.4.	Kolonisation als Bestimmungsfaktor der Pionierfrontentwicklung	127
III.4.1.	Allgemeines	127
III.4.2.	Zur Entwicklung von Landgesetzgebung und gelenkter Kolonisation in Brasilien	129
III.4.3.	Die staatlichen kleinbäuerlichen Kolonisationsprojekte des INCRA im Rahmen der Neuordnung der Raumorganisation Rondônias seit 1970	137
III.4.4.	Vom PIC zum Assentamento Rápido. Verringerung staatlicher Vorleistungen angesichts steigender Landnachfrage	150
III.4.5.	Die Veränderung der institutionellen und gesellschaftlichen Struktur sowie der administrativen Raumgliederung Rondônias durch die Agrarkolonisation	154
III.4.6.	Tendenzen der Landnutzung und Agrarproduktion seit 1970	160
III.4.7.	Veränderung des Städtensystems Rondônias durch die Agrarkolonisation. Zur Funktion neuer Städte im Zusammenhang mit Migration und Kolonisation.	176
III.4.7.1.	Das Regionalzentrum Ji-Paraná	180
III.4.7.2.	Das lokale Zentrum Ouro Preto do Oeste	190
III.4.8.	Zwischenergebnisse	195
IV.	Zu den Lebens- und Produktionsbedingungen sowie zum Prozeß sozio-ökonomischer Differenzierung der Kolonistenbevölkerung am Beispiel der Untersuchungen im PIC Ouro Preto	198
IV.1.	Die engere Untersuchungsregion	198
IV.1.1.	Einige allgemeine Bemerkungen zur Raumorganisation des Kolonisationsprojektes PIC Ouro Preto und angrenzender Raumeinheiten	198
IV.1.2.	Die Befragungsgebiete: Die Einzugsbereiche der 3 NUARs Teixeirópolis, Nova Colina und Nova União	205
IV.2.	Landeigentumsverhältnisse und ihre Veränderungstendenzen	207

IV.2.1.	Zu den verschiedenen Formen des Landzugangs der im PIC Ouro Preto befragten Kolonisten	208
IV.2.2.	Ein Beispiel agrarsozialer Differenzierung im PIC Ouro Preto	212
IV.3.	Der Erschließungsgang: Von der Naturlandschaft zur Agrarlandschaft ...	215
IV.3.1.	Zur Problematik und zum Stand der Rodungen durch die Kolonisten im PIC Ouro Preto	215
IV.3.2.	Bemerkungen zum Nutzungssystem und zum Agrarkalender der Kolonisten im PIC Ouro Preto	220
IV.3.3.	Die räumliche Organisation der Siedlungsparzelle und die Nutzungs- eignung des Landes in der Wahrnehmung der befragten Siedler	225
IV.4.	Landnutzung, Agrarproduktion, Vermarktung und ihre Veränderungen .	230
IV.4.1.	Betriebsgrößen und Flächennutzung	230
IV.4.1.1.	Betriebsgrößen	230
IV.4.1.2.	Flächennutzung	231
IV.4.2.	Der Anbau von Grundnahrungsmitteln und marktorientierten Dauerkulturen	234
IV.4.2.1.	Der Anbau auf den untersuchten Betrieben	237
IV.4.3.	Agrarproduktion und Vermarktung	239
IV.4.3.1.	Produktion	239
IV.4.3.2.	Produktivität	240
IV.4.3.3.	Vermarktung	242
IV.4.3.4.	Verkaufserlös	245
IV.4.3.5.	Vermarktungswege	246
IV.4.3.6.	Die Bedeutung der Kooperativen	249
IV.4.4.	Zur Bedeutung der Umwandlung von roças in Kunstweiden und zur Bedeutung der Viehhaltung in der Kolonisten-Landwirtschaft des PIC Ouro Preto	251
IV.5.	Versuch einer Typisierung der untersuchten Kolonistenbetriebe	256
IV.6.	Soziale Organisation der Kolonisten	268
IV.7.	Räumliche Distanzen: Versorgung und Bedeutung der Stadt in der Wahrnehmung der Kolonisten	275
IV.8.	Die Probleme des Lebens im ländlichen Raum aus der Sicht der Kolonisten	279
IV.9.	Zwischenergebnisse	281
V.	Regionale Entwicklungsplanung in Rondônia am Beispiel des POLONOROESTE-Programms	284
V.1.	Allgemeines: Zu neueren Ansätzen regionaler Entwicklungsplanung in ländlichen Räumen der Dritten Welt und ihrem entwicklungspolitischen Hintergrund	284
V.2.	Das POLONOROESTE-Programm	292
V.2.1.	Ursachen, Hintergründe, Vorläuferprogramme	292

V.2.2.	Das POLONOROESTE-Programm und seine Einzelmaßnahmen	296
V.2.3.	Ländliche Entwicklung in Rondônia. Das PDRI-RO	302
V.3.	Zur Umsetzung Integrierter Ländlicher Entwicklung am Beispiel der 3 NUARs im PIC Ouro Preto	307
V.3.1.	Maßnahmen des PDRI-RO im ländlichen Einzugsbereich der NUARs ..	307
V.3.2.	Die NUARs als ländliche Versorgungszentren	314
V.4.	Zur aktuellen städtischen Entwicklung der NUARs im PIC Ouro Preto ..	321
V.4.1.	Funktionale Gliederung und Attraktivität der NUARs	323
V.4.2.	Sozio-ökonomische Charakterisierung der NUAR-Bevölkerung und die Stellung der NUARs im Prozeß der sozio-ökonomischen Differenzierung der Pionierfront	329
V.5.	Die Einrichtung neuer Kolonisationsprojekte durch POLONOROESTE und ihre Einordnung in die Pionierfrontentwicklung	336
V.6.	POLONOROESTE. Neubeginn peripherieorientierter Planung oder Fortsetzung zentrumsorientierter Integration?	343
VI.	Interessenkonflikte an der Pionierfront. Landkonflikte als Raumnutzungskonkurrenz verschiedener sozialer Gruppen	347
VI.1.	Allgemeines: Konflikt und Gewalt als Grundkategorien gesellschaftlicher Auseinandersetzung — ihre Einbeziehung in die geographische Analyse gesellschaftlich und räumlich disparitärer Systeme	347
VI.2.	Landkonflikte als konstitutiver Bestandteil der Pionierfrontentwicklung ..	350
VI.2.1.	Die Einordnung in den brasilianischen Gesamtzusammenhang	350
VI.2.2.	Landkonflikte und die Pionierfronten in Amazonien	352
VI.3.	Landkonflikte in Rondônia	358
VI.3.1.	Der Konflikt zwischen Pionierfront und indianischer Bevölkerung	358
VI.3.1.1.	Ein Beispiel aus dem Untersuchungsgebiet: Die Invasion der A.I. Lourdes	360
VI.3.2.	Der Konflikt zwischen Pionierfront und der Erhaltung der natürlichen Umwelt	362
VI.3.3.	Konflikte innerhalb der Pionierfront bzw. zwischen verschiedenen strukturierten Pionierfronten	363
VI.3.3.1.	Zur Wiederbelebung des Konflikts zwischen garimpeiros und kapitalistischer Rohstoffextraktion	364
VI.3.3.2.	Zu innerstädtischen Konflikten in Rondônia	365
VI.3.3.3.	Konflikte zwischen kleinbäuerlichem Überleben und der kapitalistischen Expansion an der Pionierfront	365
VI.3.4.	Zur Einordnung der Konflikte und zu ihrem Zusammenhang mit der disparitären Gesellschafts- und Raumstruktur Brasiliens	370
VI.3.5.	Zum Konflikt zwischen <i>development from above</i> und <i>development from below</i>	375

VII.	Zusammenfassung. Rondônia — neues El Dorado in Amazonien oder Peripherie der Peripherie?	379
	Literaturverzeichnis	389
	Resumo	407
	Summary	411
	Anhang (Tabellen und Abbildungen)	417